

Inhaltsverzeichnis

Die Nixe bei der Buschmühle 3

<<< zurück | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde III](#) | weiter >>>

Die Nixe bei der Buschmühle

Sagensammlung von M. Rothe

Geht man von [Tanneberg](#) die [Elster](#) stromauf, also in östlicher Richtung weiter, so kommt man an eine Wassermühle, die Tanneberger Buschmühle. Früher wurde dort das Wasser angestaut, damit es das Mühlrad antreiben konnte. Durch das Stauen des Wassers entstand ein kleiner See und auch ein größerer Wasserstand in der Kleinen Elster. In der Nähe der Tanneberger Buschmühle, in diesem See, wohnte einst ein [Wassermann](#). Dieser hatte eine sehr hübsche Tochter. Das war eine [Nixe](#). An Sonntagen, wenn früher im Dorfe Tanz war, ging auch diese Nixe immer zum Tanze. Jedoch mußte sie immer um Mitternacht zu Hause sein. War sie es nicht, so war ihr der Weg zu den Menschen für immer verschlossen.

Einmal lernte sie einen jungen Burschen beim Tanzen kennen. Beide hatten Gefallen aneinander gefunden. Doch kurz vor Mitternacht war die Nixe verschwunden. Daraufhin stürzte sich der Bursche in die Kleine Elster, und er wurde nie wieder gefunden oder gesehen.

Aus späteren Zeiten wurde des öfteren noch berichtet, daß sich junge Burschen in der Nähe der Buschmühle bei Tanneberg in die Kleine Elster gestürzt hätten.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 1993. Nr. 10

[sagen](#), [mrothe](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [tannebergmassen](#), [kleineelster](#), [wassermann](#), [nixe](#), [mühle](#), [tanz](#), [mitternacht](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-iii-10>

Last update: **2025/01/30 17:59**

